

# aIP-Award verliehen

— All diejenigen zu ehren, die sich in der außerklinischen Intensivpflege mit Herzblut und hohem Verantwortungsbewusstsein für Betroffene engagieren und dabei nur selten Beachtung finden, war der Ausgangspunkt für die Verleihung des ersten aIP-Award in Köln. Nominiert waren Pflegefachkräfte, Intensivpflegedienste, ehrenamtliche Mitarbeiter und engagierte Patienten. Die Fachjury, die mit Marie-Luise Müller, Ehrenpräsidentin des DPR e.V., Dr. Christine von Reibnitz, Gesundheitswissenschaftlerin, und der Pflegewissenschaftlerin Sr. Dr. h.c. Lilliane Juchli, – hochkartätig besetzt war, verlieh den Award in vier Kategorien.

In der Kategorie 1 – Einzelpreis – gewann Johanna Otterbach vom Frechener Krankenpflegeteam den aIP-Award für ihren unermüdlichen Einsatz mit Leib und Seele. Den „Teampreis für außerklinische Intensivpflege mit besonderem Engagement“ erhielt das Pfllegeteam linimed aus Jena. Das Team kümmert sich mit großem Aufwand um einen schwerstbehinderten Klienten in der 1:1-Versorgung zu Hause und ermöglicht diesem auch Freizeitaktivitäten. Für seinen Einsatz für behinderte und kranke Kinder wurde der Marathonläufer Peter Borsdorff, Düren, mit dem Ehrenpreis für ehrenamtlich Tätige in der außerklinischen Intensivpflege ausgezeichnet. Anerkennung und Wertschätzung wurde in der Kategorie 4 dem Rollstuhlpatienten Ingo Röttger zuteil. Er erhielt den Preis für seine unermüdliche Bemühung um ein selbstständiges Leben und seine angestrebte Laufbahn als Hundetrainer. Ute Grap, Geschäftsführerin der kegra GmbH, fand abschließend wunderbare Worte für Sr. Lilliane, der der Ehrenpreis für das Lebenswerk von Marie Luise Müller verliehen wurde.